

Fußball am Freitag

- 2. Kreisklasse Nord, 19 Uhr:**  
TSV Wendezelle III – Vorwärts Peine
- 2. Kreisklasse Süd, 19 Uhr:**  
SV Vikt. Woltwiesche II – TUS Bierbergen
- 3. Kreisklasse, 19 Uhr:**  
TSV Arm. Vöhrum III – SSV Plochhorst

Keiner trifft, Chance vorbei  
Fußball-Leistungsklasse

Mit einem leistungsgerechten Unentschieden trennten sich die Mannschaften von Esperance und aus Bierbergen. Beide Mannschaften dürften somit auch aus dem Kreis der Aufstiegs kandidaten ausgeschieden sein.

**Esperance Peine – TuS Bierbergen 0:0.** Als Sieger des Abends konnten sich die Mannschaften fühlen, die vor diesen beiden in der Tabelle stehen. Beide Teams waren mit vielem Ersatz angetreten, und beiden merkte man das auch an.

Nach einer noch ansehnlichen ersten Halbzeit mit leichten Vorteilen von Esperance wurde die zweite Hälfte zu einem „Langweiler“ ohne Höhepunkte. Bierbergens Trainer Steffen Fliegel fühlte sich als Sieger: „Mit dieser Rumpfmannschaft einen Punkt hier mitzunehmen, sehe ich als Erfolg an.“ Dogan Kalem, Trainer von Esperance fühlte sich hilflos: „Da war heute kein Kampf, keine Bewegung, nichts. Ich glaube, wir haben jetzt die allerletzte Chance leichtsinnig verspielt.“ ma

FUSSBALL

**Kreisliga**

TSV Sonnenberg – TSV Dungenbeck	3:0
SV Rosenthal – MTV Wedtlenstedt	2:3
1. TSV Hohenhameln	27 21 3 3 96: 24 66
2. MTV Wedtlenstedt	27 18 2 7 58: 48 56
3. Arm. Vöhrum	26 16 5 5 77: 34 53
4. TSV Bildung	26 16 3 7 74: 47 51
5. Vikt. Olsburg	26 15 3 8 69: 41 48
6. TSV Sonnenberg	26 14 6 6 67: 43 48
7. TSV Schwiecheldt	26 14 6 6 55: 34 49
8. BW Schmeddenstedt	26 12 3 11 60: 52 39
9. TSV Dungenbeck	26 10 1 15 49: 60 31
10. SV Rosenthal	26 7 7 12 42: 50 28
11. VfL Woltorf	26 6 8 12 35: 47 26
12. RW Gr. Gleid.	26 6 7 13 32: 44 25
13. TSV Edemissen II	26 6 3 17 28: 60 21
14. SV Bosporus II	26 6 3 17 37: 83 21
15. Arm. Vechede	26 5 3 18 43: 84 18
16. TVJ Abbenen	26 4 3 19 30:101 15

**Leistungsklasse**

FC Esperance – TuS Bierbergen	0:0
1. VfB Peine II	26 18 6 2 86: 33 60
2. TSV Clauen/S.	27 17 5 5 83: 27 56
3. Teut. Gr. Laff.	26 16 5 5 80: 40 53
4. FC Esperance	27 15 6 6 73: 32 51
5. TuS Bierbergen	27 16 3 8 69: 48 51
6. TSV Essinghausen	26 13 8 5 52: 31 47
7. TB Bortfeld	27 14 4 9 87: 55 46
8. TSV Wendez. II	26 11 9 6 63: 40 42
9. SV Lengede II	26 12 4 10 57: 54 40
10. SV Bettmar	27 11 6 10 64: 55 39
11. TSV Wipsh.	27 10 6 11 68: 60 36
12. Arm. Vöhrum II	27 7 3 16 39: 94 24
13. TSV Meerdorf	26 7 3 18 39: 81 21
14. MTV Peine	26 4 4 18 33: 78 16
15. TSV Handorf	27 4 3 20 32: 95 15
16. MTV Edesse	26 0 1 25 18:120 1

**1. Kreisklasse Nord**

TSV Edemissen, III – Marathon Peine	2:0
Herta Equord – FC Esperance II	15:0
1. Herta Equord	24 22 1 1 150: 22 67
2. SSV Stederdorf	24 18 1 5 76: 31 55
3. TSV Wendeburg	24 17 1 6 80: 43 52
4. TSV Eke	24 17 0 7 83: 33 51
5. Germ. Blumenth. II	25 15 3 7 65: 42 48
6. SV Wacker/W.	24 13 7 4 58: 38 46
7. Marathon Peine	24 10 10 6 67: 47 42
8. TSV Edemissen, III	25 11 3 11 62: 58 36
9. TSV Rietze-Alv.	24 9 3 12 50: 71 30
10. BSC Bülteln II	25 8 4 13 57: 80 28
11. SSV Plochhorst	24 7 2 15 36: 75 23
12. TSV Wipsh. II	25 6 3 16 34: 74 21
13. TSV Essingh. II	24 4 1 19 28: 88 13
14. MTV Düttenstedt	25 3 2 20 25: 96 11
15. FC Esperance II	25 3 1 21 28:101 0

Peiner Trio schafft die DM-Qualifikation

Gute Leistungen präsentieren die Leichtathleten bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf.

VON CHRISTIAN ENGEL

Die „Quali“ war das Ziel der B-Jugend-Zehnkampfmannschaft der LG Peiner Land, als die landesoffenen Kreismeisterschaften im Mehrkampf auf dem Edemissener Sportplatz ausgetragen wurden. „Das müsste locker drin sein“, sagte Lars Thierse, der zusammen mit seinem Vereinskollegen Alexander Krause, der seinen ersten Zehnkampf bestritt, und Thomas Pfitzner die Qualifikationsnorm für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften knacken wollte.

Tatsächlich starteten alle drei mit persönlicher Bestleistung im 100-Meter-Lauf in den Wettkampf, mit Pfitzner an der Spitze (12,23 Sek.), direkt gefolgt von Krause (12,29 Sek.) und Thierse (12,67 Sek.). Nach guten Leistungen in den folgenden Disziplinen Weitsprung, Kugel und Hochsprung konnten sie schließlich am Ende des ersten Wettkampftages noch einmal über 400 Meter mit sprinterischem Können glänzen, indem sie durchweg

mit Bestleistungen durch das Ziel liefen.

„Wir sind gut im Fahrplan“, freute sich Trainer Hartmut Hoefler, der das Team seit letztem Sommer trainiert. Nachdem die Athleten am nächsten Tag mit guten Leistungen über die Hürden gekommen waren, schien sich zum Diskuswurf trotz Thierse geworfener Bestleistung mit 31,77 Meter eine kurzfristige Krise einzustellen, da zunächst Pfitzner unter seinen Leistungen blieb. Als beim darauffolgenden Stabhochsprung auch noch Thierse unerwartet früh ausstieg, und Krause bei 3,30 Metern der Stab brach und er sich am Arm verletzte, wurde es gefährlich eng für die Qualifikationsnorm.

Um so erstaunlicher ist Krauses direkte persönliche Bestleistung im Speerwurf (49,64 Meter). Auch Pfitzner (43,34) und Thierse (38,94) konnten sich hier noch einmal steigern.

Trotzdem reichten die Punkte nicht, um sich im abschließenden 1500-Meter-Lauf ausruhen zu können. Von ihren Vereinskollegen angefeuert konnten sie sich aber durchsetzen und lagen endlich nach knapp fünf Minuten auf der Bahn und wurden von Gratulanten umringt. „Bei den Deutschen ist auf jeden Fall noch mehr drin“, resümierte Alexander Krause.

Ihre jüngeren Trainingskollegen nahmen ebenfalls an den Meisterschaften teil, einige zum ersten Mal. „Man ist vorher natürlich aufgeregt“, sagt Robin Pieper (LG), der mit einer Verbesserung seiner Bestzeit über 1000 Meter um 18 Sekunden (3:16,09 Minuten) Kreismeister im Achtkampf der M14 wurde und in seinem ersten Stabhochsprung (2,40 Meter) eine neue Lieblingsdisziplin fand.

Der ein Jahr ältere Pavel Mokrys (LG) hatte außer dem Sieg noch andere Pläne: er wollte ebenfalls zu den Deutschen Meisterschaften. Mit Bestleistungen über 1000 Meter, Kugel, 100 Meter und im Stabhochsprung war sein Achtkampf trotz weniger erfolgreichem Weitsprung „besser als erwartet“. Doch obwohl er im abschließenden 1000-Meter-Lauf bis an seine Grenzen ging, fehlten am Ende 19 Punkte zur Qualifikation.

Trotzdem lässt er nicht den Kopf hängen: „Ich habe schließlich noch eine Chance bei den Landesmeisterschaften in Hameln.“

„Ich habe schließlich noch eine Chance.“

Pavel Mokrys, Athlet der LG Peiner Land



Lars Thierse bot nicht nur beim Kugelstoßen gute Leistungen.

Ralf Büchler (3)

Ergebnisse

**Männer:** Zehnkampf: 1. Thierse, Jens (LG) 5477 Punkte.

**Männliche Jugend A:** Fünfkampf: 1. Sakrauski, Maik (LG) 2170P.; 2. Mühr, Karsten (LG) 1587P.; 3. Wiedenroth, Constantin (LG) 1584 P.; Zehnkampf: 1. Wiedenroth, Constantin (LG) 2493P.

**Männliche Jugend B:** Fünfkampf: 1. Pfitzner, Thomas (LG) 2958 P.; Thierse, Lars (LG) 2916; 3. Krause, Alexander (LG) 2779 P.; Zehnkampf: 1. Pfitzner, Thomas (LG) 5737P.; 2. Krause, Alexander (LG) 5490P.; 3. Thierse, Lars (LG) 5447P.

**Schüler A: M15:** Vierkampf: 1. Mokrys, Pavel (LG) 2282 P.; 2. Bollmann, Hendrik (LG) 2143 P.; Acht-

kampf: 1. Mokrys, Pavel (LG) 4406P.; 2. Bollmann, Hendrik (LG) 3889P. **M14:** Vierkampf: Pieper, Robin (LG) 1741 P.; 2. Mokrys, Bela 1691 P.; 3. Pieper, Jan 1623 P.; Achtkampf: 1. Pieper, Robin (LG) 3559P.; 2. Mokrys, Bela (LG) 3501 P.; 3. Steltenkamp, Felix (LG) 3309P;

**Weibliche Jugend A:** Vierkampf: 1. Ludwig, Annika (TSV Arminia Vöhrum) 1356P.; 2. Bublitz, Marleen (TSV Arminia Vöhrum) 1253 P.; 3. Minnich, Cynthia (TSV Arminia Vöhrum) 1144 P.; Sieben-

kampf: 1. Ludwig, Annika (TSV Arminia Vöhrum) 2066 P.; 2. Minnich, Cynthia (Vöhrum) 2041 P.; 3. Bublitz, Marleen (Vöhrum) 2032 P.

**Weibliche Jugend B:** Vierkampf: 1. Wolters, Marlena (TSV Mehrum) 1838 P.

**Schülerinnen A: W15:** Vierkampf: 1. Limburg, Jennifer (LG) 1566 P.; Siebenkampf: 1. Limburg, Jennifer (LG) 2538 P.; **W14:** Vierkampf: 1. Lambrecht, Joyce (SV Lengede) 1662 P.; 2. Tönnies, Isabella (Mehr um) 1223 P.



Alexander Krause schleudert den Diskus. Pech hatte der Athlet beim Stabhochsprung: Der Stab zerbrach.

Sonnenberg bleibt dran

Fußball-Kreisliga: Wedtlenstedt siegt bei den Falken

Der TSV Sonnenberg nutzte die Chance, in der Fußball-Kreisliga Anschluss an die Härte-Pokalränge zu halten. Das Team ist punktgleich mit Viktoria Olsburg, hat aber die um vier Tore schlechtere Differenz.

**TSV Sonnenberg – TSV Dungenbeck 3:0 (1:0).** Als Christian Stoelcki mächtig ausholte und den Ball aus rund 35 Metern ins Tor ballerte (22.), wurden die Gastgeber für ihren größeren Einsatz belohnt. Die Dungenbecker kamen kaum mit gefährlichen Aktionen vor das Tor der Sonnenberger, ließen aber bis zur 71. Minute keinen weiteren Gegentreffer zu. Dann jedoch erzielte Feindt das 2:0 und beseitigte etwaige Zweifel am Sieg. Zwei Minuten vor Schluss traf Bertram zum Endstand.

**Tore:** 1:0 Stoelcki (22.), 2:0 Feindt (71.), 3:0 Bertram (88.).

**Falke Rosenthal – MTV Wedtlenstedt 2:3 (2:1).** „Wir haben überragend begonnen, und Wedtlenstedt hatte in der ersten Halbzeit eigentlich keine nennenswerte Chance“, sagte Falke-Spielertrainer Marcus Puschmann. „Getroffen haben sie trotzdem – aus dem Gefühl heraus.“

In der zweiten Halbzeit habe sich dann der Kräfteverschleiß bemerkbar gemacht. „Wir sind nicht mehr richtig in die Zweikämpfe gekommen, und Wedtlenstedt hat mehr investiert.“ Verwunderlich ist das nicht. „Vom Kader am Saisonbeginn haben heute elf Mann gefehlt“, sagte Puschmann. Die extreme Belastung mache sich eben bemerkbar. Dafür habe sich seine Mannschaft noch sehr gut präsentiert.

**Tore:** 1:0 Salucu (22.), 1:1 Ayhan (31.), 2:1 Galler (41.), 2:2 Behrens (50.), 2:3 Cornwall (70.). mp

Not-Team siegt souverän

Peiner Schachverein: Spiel in der Bezirksklasse

Ohnen fünf Stammspieler und in Unterzahl musste die zweite Mannschaft des Peiner Schachvereins in der Bezirksklasse gegen SV Gifhorn II antreten. Trotz der schlechten Voraussetzungen war sie sehr erfolgreich.

**Peiner SV II – SV Gifhorn II 5,5:2,5.** Erhard Hentschel half in der ersten Peiner Mannschaft aus, drei weitere Stammspieler fielen aus anderen Gründen aus. Da zudem Mannschaftsführer Hajo Schulze kurzfristig erkrankte und nicht mehr ersetzt werden konnte, ging Brett 3 kampflös an die Gäste.

Roland Czada (Brett 4) glück mit 1:1 aus, indem er die schwache Grundreihe seines Gegners mit zwei Türmen und anrückenden Freibauern attackierte. Czada blieb mit diesem Sieg im 15-Mannschaftskampf in Folge ungeschlagen und ist mit 6,5 Punkten aus acht Einsät-

zen der erfolgreichste Punktesammler seines Teams.

Während Christian Kubitzka (6) durch geschickte Verteidigung ein Remis erzielte, setzte seine Schwester Katharina (8) ihrem Gegner clever so sehr zu, dass dieser nach dem Verlust von Turm und Dame aufgab. Omar Zuri (2), der in der Eröffnung einen Springer für druckvolles Spiel geopfert hatte, triumphierte nach rund 3,5 Stunden taktischen Gemetzels ebenso wie Thomas Wendehals (5), der drei verbundene Freibauern laufen ließ. Sebastian Maruhn (Brett 7) in schlechterer Stellung und Henrik Schmidt (2), der für sein Remis über sechs Stunden kämpfen musste, verteidigte die Peiner Führung und stellten den klaren Sieg sicher. Die PSV-Zweitvertretung schließt die Saison damit als Tabellendritter zufriedenstellend ab. rd

KURZ GEMELDET

Walking bis Grasdorf

**Ski-Club Peine:** Am Sonnabend, 6. Juni, starten die Nordic-Walking-Sportler des Peiner Ski-Clubs zu ihrem Sommerausflug. Um 10 Uhr ist Abfahrt vom Peiner Schützenplatz in Fahrgemeinschaften. Die Fahrt geht über Hoheneggelsen und Nettlingen bis Vorholz. Von dort aus beginnt die Nordic-Walking-Tour nach Grasdorf mit Einkehr zum Mittagssimbiss in den Kutscherstuben. Der geplante Rundgang mit einem Stopp am Aussichtspunkt des Barenberger Funkturms erstreckt sich über insgesamt neun bis zehn Kilometer und gilt als eher leichte Trainingseinheit. Zum Abschluss der Tour geht es mit dem Auto nach Derneburg ins Glashaushaus zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Rückkehr ist gegen 17 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung sind bis zum 4. Juni an Sportwartin Hilde Ramöllner zu richten, Telefon 05171/ 590384. rd

Jahn-Mädchen: C-Jugend qualifiziert, E-Jugend schafft Double

Handball: C- und E-Jugend blieben in den Punktspielen der Landesliga beziehungsweise Regionsliga ungeschlagen

VON NIKLAS STARK

Eine ganze Reihe an Erfolgen hat die weibliche Handball-Jugend des MTV Vater Jahn Peine diese Saison angestrichelt. Die E-Jugend wurde zum fünften Mal in Folge ungeschlagen Meister auf Kreisebene. Dadurch qualifizierte sich das Team für den Regionpokal in Wittingen. Dort spielten alle Meister und Zweitplatzierten aus der Handballregion Süd-Ost Niedersachsen gegeneinander.

Die jungen Jahnerinnen zogen mit zwei Siegen ins Finale ein, wo sie auf die HSG Ilse traf, die sie in der Liga schon zweimal besiegt hatten. Sie setzten sich auch diesmal durch (12:5) und gewannen somit neben der Meisterschaft auch den Regionpokal.

Auch die D-Jugend des MTV Peine schaffte den Doppelerfolg Meisterschaft und Regionpokal (PAZ berichtete). Die B-Jugend hatte sich durch den dritten Platz in der Oberliga die Zugehörigkeit zu dieser Staffel in der nächsten Saison gesichert.

Auf Bezirksebene erfolgreich waren die Spielerinnen der C-Jugend des MTV Peine. Sie marschierten mit lauter Sie-

gen durch die Landesliga. Das entscheidende Spiel war die Partie beim Tabellenzweiten JSG Münden/Volkmarshausen. Vor rund 200 Zuschauern siegten die Jahnerinnen mit 18:16.

Da die Jahnerinnen als C-Staffelmeister der Vorsaison ihr Startrecht mit einem Reserveteam in der WB-Landesliga wahrnehmen, ist auch für den Meister das Durchlaufen der Qualifikation Pflicht. Und diese Qualifikation schaffte das neu formierte Team der Jahrgänge 1995/1996. Erst besiegten die Nachwuchs-Jahnerinnen den VfL Wolfsburg mit 29:13 (15:6/PAZ berichtete), dann die HSG Weyhausen/Tappenbeck – den schärfsten Konkurrenten – mit 32:19 (19:12). Hier spielten Jahn: Juliet Fink (TW), Jenny Hüsing (10), Anni Bergmann (7), Eda Acikgöz (2), Leah Benckendorf (4), Nele Kruck (6), Amelie Rook, Neele Heiligtag (1), Laura Bührig (1) und Claire Bertram (1).

Die beiden Siege bedeuten, dass die Jahn-Mädchen schon vor dem letzten Relegationsspiel Qualifikation geschafft haben. Gegner der letzten Partie ist die SG Zweidorf/Bortfeld. Anpfiff ist am Sonnabend um 16 Uhr in der Sporthalle Vechede.



Landesliga-Meister ist die C-Jugend des MTV Peine. Vorn, von links: Melissa Yegin, Nele Kruck, Kübra Gündüz, Anni Bergmann, Eda Acikgöz. Hinten, von links: Trainer Lutz Benckendorf, Jenny Hüsing, Ceci Stolte, Julia-Marina Schnell, Maren Benckendorf, Laura Schauder, Co-Trainer Dirk Feuerstake. Isabell Massel



Regionsliga-Meister und Regionpokalsieger ist die E-Jugend des MTV Peine. Zum Team gehören (vorn, von links): Ece Isan, Melda Ergün, Julia Häal, Selin Yildiz, Lina Denecke. Hinten von links: Trainer Lutz Benckendorf, Melina Witte, Lena-Marie Bührig, Carina Hüsing, Jacqueline Koch, Merle Kretschmer, Pascal-Marie Gleich und Gesa Himmelstöb. Isabell Massel